

# Fürchte dich nicht länger

Text: Eliza Edmunds Hewitt (1851-1920)

ins Deutsche übertragen:

Henriette Maria Luise von Hayn (1724-1782)

Musik: unbekannt

Lebendig

1. Fürchte dich nicht länger, sieh, Ich bin mit dir  
2. Liliens mögen welchen, Rosenduft verwehn  
3. Ist der Pfad auch dunkel, droht manch Übel mir,

5 Das ist meine Leuchte auf dem Wege hier.  
Sonne sich verdunkeln, dennoch bleibt es stehn;  
hör ich ihn doch sagen: "Kind, Ich bin bei dir!"

9 Durch die Wolken funkelt der Verheißung Licht:  
Jesus, meine Wonne, Er, mein Sonnenschein  
Droben werd ich schauen Jesu Angesicht,

13 Siehe, Ich bin bei dir, und Ich verlass dich nicht.  
wird mich nie verlassen, Er lässt mich niemals allein,  
jubelnd wird's dann tönen: Nein, Er verließ mich hier nicht,

17 *mf* *cresc.*

Sie - he, Ich bin bei dir, und Ich ver - las - se dich nicht.  
wird mich nie ver - las - sen, Er lässt mich nim - mer al - lein.  
ju - belnd wird's dann tö - nen: Nein, Er ver - ließ mich hier nicht

21 *f* *Ruhig* *ff*

1.-3. Nein, nie-mals al - lein! Nie - mals al - lein! So  
1.-3. Nie-mals al-lein! Nie-mals al-lein! Nie-mals al-lein! Nein, nie-mals al-lein!

25 *f* *p*

hat der Herr ver - hei - ßen, "Nie-mals lässt Er mich al - lein!"

29 *f* *ff*

Nein, nie-mals al - lein! Nie - mals al - lein! So  
Nie-mals al-lein! Nie-mals al-lein! Nie-mals al-lein! Nein, nie-mals al-lein!

33 *mf* *f*

hat der Herr ver - hei - ßen, nie-mals lässt Er mich al - lein!